

**Bericht des Amtsvorstehers für die Sitzung des Amtsausschusses
im Restaurant An´n Himmelsberg, Moorrege am 24. November
2009**

Sehr geehrte Amtsausschussmitglieder,
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
Sehr geehrte Gäste und Pressevertreter,

Unsere letzte Sitzung fand am 09. Juli 2009 im Dörpshus Neuendeich statt. Dort ging es im Wesentlichen um die Neufassung unserer Vergabeordnung und um die Einstellung des Herrn Koch.

Der Finanz- und Personalausschuss hat in seiner Sitzung am 16. November 2009 diese Sitzung vorbereitet.

In meinem Bericht gehe ich jetzt auf folgende Punkte ein:

1. Finanzsituation der Gemeinden und des Amtes

Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise treffen nun auch unsere Gemeinden und damit auch unser Amt Moorrege. Sinkende Einnahmen und unabweisbare Ausgaben zwingen uns nun noch mehr, jeden Euro im Auge zu behalten. Mehr dazu aber bei der Beratung des Haushaltes 2010.

2. Nachbesetzung im FT 5, Planen und Bauen

Herr Koch hat am 01. September seinen Dienst im Fachteam 5 aufgenommen. Die positiven Rückmeldungen, die der LVB und ich durch Verwaltung und Selbstverwaltung in dieser Sache erhalten haben, werden wir am kommenden Freitag durch die Ernennung des Herrn Koch zum Amtmann (mit Wirkung vom 01. Januar 2010) umsetzen.

3. Verfassungsklage

Über die Klage vor dem Landesverfassungsgericht gegen die Amtsordnung und insbesondere gegen die gesetzlichen Regelun-

gen zur Wahl des Amtsausschusses werden wir durch den SHGT regelmäßig informiert. Aktuell möchte ich erwähnen, dass am 04. Dezember die gerichtliche Anhörung stattfinden wird. Wie mir bekannt ist, gibt es zurzeit drei Modelle, wie die Besetzung der Amtsausschüsse künftig geregelt werden könnte.

- Einführung der Direktwahl der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
- Aufstellung einer dritten Liste für die Direktwahl des Amtsausschusses
- Aufstellung der Wahllisten in der Form, dass deutlich erkennbar ist, wer für den Amtsausschuss vorgesehen ist

Wann eine abschließende Entscheidung des Gerichts getroffen wird, steht noch in den Sternen.

4. Breitbandversorgung

Leider haben die Vertragsverhandlungen zur Gesellschaftsgründung zu Verzögerungen geführt

Der Druck aus den Gemeinden nimmt stetig zu. So kann das Amt Moorrege täglich Anrufe und Mails beantworten, die um eine schnelle Anbindung an das Glasfasernetz ersuchen. Im Moment bin ich guter Hoffnung, dass wir in Kürze mit den wichtigen Informationsveranstaltungen beginnen können.

Dies ist mein Bericht, den ich jetzt zur Aussprache stelle